



WIRTSCHAFT

Leader-Programm: Mehrwert für steirische Regionen

1.000 Projekte sind durch die sogenannten Leader-Programme der EU ermöglicht worden, so die Bilanz der steirischen Leader-Regionen am Montag. Auch 450 neue Arbeitsplätze konnten durch das EU-Förderprogramm in der Steiermark geschaffen werden.

28. September 2020, 14.02 Uhr

Teilen 

Die Stärkung der Regionen bewähre sich gerade in Krisenzeiten, sind sich die Verantwortlichen der steirischen Leader-Projekte am Montag einig - insgesamt 252 steirische Gemeinden sind sogenannte Leader-Gemeinden.

Investitionen von 120 Mio. Euro

In den vergangenen sechs Jahren seien dank des Programms Investitionen in der Größenordnung von 120 Mio. Euro ausgelöst worden: „In dieser letzten Periode konnten gemeinsam mit 50.000 beteiligten Personen 1.000 Objekte umgesetzt werden. Diese reichen von Kleinstprojekten bis hin zu größeren Projekten, die enorme Strahlkraft haben“, so der Sprecher der Leader-Obleute, der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark.

Von der Schaukäserei bis hin zu Sozialprojekten

Die Projekte, die nun erstmals in einer umfassenden Broschüre zusammengefasst wurden, sind vielfältig: Sie reichen von einer Schaukäserei in Mitterdorf an der Raab über komplett von Jugendlichen entwickelte Musicals in Öblarn bis zur Renaturierung einer Trinkwasserquelle in Tauplitz.

Harald Kraxner von der Leader-Region Holzwelt Murau skizziert die Projekte in seiner Region: „Wir haben versucht, verschiedene Holzbausysteme neu zu entwickeln und konnten damit 30 Arbeitsplätze in Oberwölz schaffen.“

Mehr Budget bis 2027

Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP) spricht von gut investiertem Geld: „So freut es mich, dass zwei Drittel der Projekte wirtschaftlichen oder touristischen Bezug haben, weil ich glaube, dass das jener Bereich ist, wo ganz viele Arbeitsplätze in der Region ausgelöst und erhalten bleiben.“

Auch die ebenfalls für Regionalentwicklung zuständige Landesrätin Ursula Lackner (SPÖ) ergänzt: „Der regionale und partizipative Ansatz ermöglichen es, im Besonderen jeweils auf die Gegebenheiten und die Möglichkeiten vor Ort eingehen zu können.“ Für die Zeit bis 2027 stehen der Steiermark für künftige Leader um 250.000 Euro mehr als bisher zur Verfügung - das Budget umfasse nun insgesamt 7,3 Mio. Euro, freuen sich die Verantwortlichen.

red, steiermark.ORF.at

Link:

- [LEADER 2014-2020](#) (Land Steiermark)

Zurück zur Startseite